

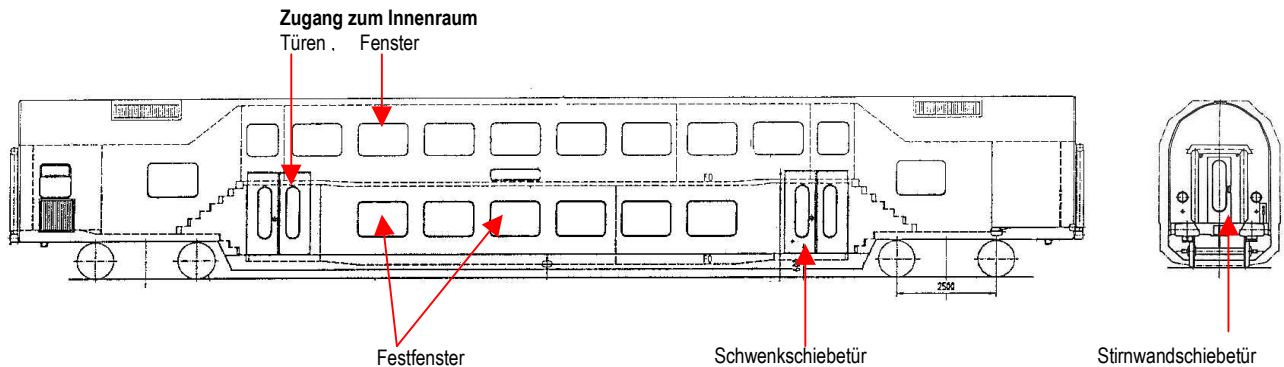
Dieses Merkblatt ist für Hilfskräfte bestimmt, und dient im Notfall zur Rettung von Personen.

## Personenwagen

## Doppelstockfahrzeuge mit Schwenkschiebetüren

### 1. Fahrzeugaufbau

#### ■ Fahrzeugansicht:



#### ■ Material der Wagenwände und des Daches:

- Stahlgerippe mit Stahlblechverkleidung außen.
- Isolierung.
- GFK-Formteile oder Dekorplatten innen.

### 2. Rettungs- und Versorgungsöffnungen (nach Priorität)

#### ■ Türen:

Aufhebung der Türblockierung und Betätigung der Notentriegelung

Von Innen :

1. Scheibe einschlagen und Nottaster drücken oder Notschalter betätigen (Schwenkgriff)
2. Handhebel ziehen
3. Tür von Hand verschieben

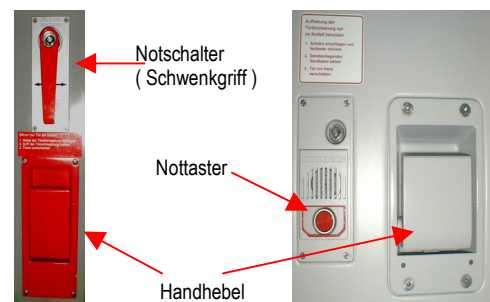
Von Außen :

1. Einstiegtür mit dem Handhebel **oder** ggf. dem Vierkant neben der Tür in der Seitenwand entriegeln
2. Tür von Hand verschieben

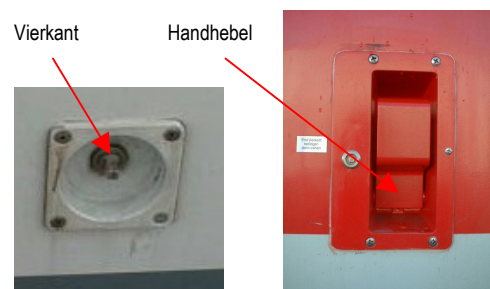
Achtung :

- Notentriegelung teilweise nur an einem Wagenende vorhanden.
- Wenn Notöffnung von außen nicht möglich, dann an anderer Stelle in den Wagen eindringen und Notentriegelung von innen bedienen.

#### Innen



#### Außen



### ■ Notausstiege:

Notausstiegsfenster im Unter- und Zwischenstock:

- Teilweise durch Herausziehen des Ausreißgummiprofils zu öffnen (nur von innen erkennbar und bedienbar).
- Teilweise durch roten Punkt gekennzeichnete Notausstiegsfenster, durch Einschlagen an dieser Stelle von innen und außen zu öffnen (roter Punkt auch von außen erkennbar).

### ■ Fenster:

Thermoscheiben aus Einscheiben- oder Mehrscheibensicherheitsglas ( 15 bis 20 mm )

Werkzeug: Feuerwehrraxt oder Trennschleifer mit Steinscheibe

### ■ Übergang zum Nachbarwagen:

Zwischen 2 Wagen: Gummiwulstübergang; kein Eindringen von außen möglich.

Erster und letzter Wagen: Verschlussene Stirnwandtüren am Endfahrzeug des Zuges mittels Vierkant öffnen; bei Stirnwandtüren oben neben der Schließkante.

### ■ Seitenwand unter Fenster:

Gesamtwandstärke 50 bis 60 mm:

- Stahlgerippe mit Stahlblechverkleidung außen ( 2mm )
- Isolation
- GFK-Formteile oder Dekorplatten innen ( 3 bis 5 mm )

**Achtung :** Eindringen durch Wagenwand, -boden oder -decke ist sehr zeitaufwendig !

## 3. Weitere Gefahren durch elektrischen Strom

### ■ Hochspannung:

Achtung: Bei abgestellten Fahrzeugen Fremdstromanschluss beachten!

### ■ Batteriespannung 24 V:

Kein Abschalten/Abklemmen notwendig !

## 4. Brennbarkeit der Materialien

- Stoffe entsprechen größtenteils der Brandschutzstufe 1 nach DIN 5510.  
Die Kabel haben eine größtenteils PVC – haltige Isolierung.

## 5. Gefahren durch Flüssigkeiten und Gase

	Inhalt / Stoff	Mengenangabe	Besonderheiten
Batterie	Säure oder Lauge	bis zu 100 l	UN-Nr. 1830
Luftbehälter	Druckluft	bis zu 100 l	max. 10 bar mehrere Behälter / Leitungen
Klimaanlage, falls vorhanden	Kältemittel R134a	unter 20 kg	nicht toxisch